

Protokoll

**der 7. Sitzung des Orsrates Reiffenhausen
am Donnerstag, 05.09.2024
von 19:00 Uhr bis 20:23 Uhr
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Reiffenhausen**

Anwesend:

Mitglieder

Anne Elser		
Andreas Groß		
Dr. Katharina Jansen		
Thomas Knörger	Ortsbürgermeister Reiffenhausen	
Fridolin Parth		

von der Verwaltung

Veit Eder	Protokollführung	
-----------	------------------	--

Entschuldigt:

beratende Mitglieder

Dagmar Hildebrandt-Linne		Ratsfrau aus Rf
Anton Limburg		Ratsherr aus Rf
Bernd Magerkurth	Ortsheimatpfleger	

Dieses Protokoll gilt bis zur Genehmigung durch das zuständige Gremium als Entwurf.

Protokoll:

TOP 1	Eröffnung der Sitzung
	Ortsbürgermeister (Ortsbgm.) Knörger eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
	Ortsbgm. Knörger stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
TOP 3	Feststellung der Tagesordnung, der dazu vorliegenden Anträge und Beschlussfassung, welche Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden sollen
	<p>Ortsbgm. Knörger teilt mit, dass zwei Anträge vorliegen (Anwohner Seibigstr. u. Heimatverein Reiffenhausen).</p> <p>Ortsbgm. Knörger regt an diese zwei Anträge unter TOP 10 (Anfragen u. Anregungen) mit zu behandeln sowie alle TOPs in öffentlicher Sitzung abzuhalten.</p> <p>Einstimmig, mit 5 Ja-Stimmen, wird die TO und die Behandlung aller TOPs in öffentlicher Sitzung beschlossen.</p>
TOP 4	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.04.2024
	Einstimmig, mit 5 Ja-Stimmen, wird das Protokoll der Sitzung vom 11.04.2024 genehmigt.
TOP 5	Mitteilungen des Ortsrates
	<p>Ortsbgm. Knörger:</p> <p>Die Kirmes fand letztes Wochenende statt und war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung. Auch das Frühschoppen von 11 bis 16 Uhr war gut besucht. Die musikalische Begleitung der Kirmes erfolgte dieses Jahr durch die Band „Eichsfeld3“.</p> <p>Aufgrund organisatorischer Umstände wird die Kirmes 2025 ein Wochenende früher abgehalten werden.</p> <p>Insg. sind für die Kirmes Spenden in Höhe von rund 1.300 EUR eingegangen.</p> <p>Dieses Jahr wurde auch das 60-jährige Schützenjubiläum mit einem Vereins- u. Jubiläumsschießen begangen.</p> <p>Der Camping-Imbiss musste leider schließen. Es wird nach einer Nachfolge gesucht. An dieser Stelle dankt Ortsbgm. Knörger den bisherigen Betreibern die für den langjährigen Einsatz.</p> <p>Die Freibad-Saison wurde um eine Woche verlängert. Durch Ratsbeschluss ist der Eintritt für alle Schülerinnen und Schüler weiterhin frei. Dieses Angebot wird gut angenommen (auch aus Thüringen). Die Position des Ortsrates Rf ist nach wie vor, dass alle weiterhin kommen dürfen/sollen.</p> <p>Alle geplanten Schwimmkurse wurden durchgeführt.</p> <p>Der Glasfaserausbau in Rf mit der Fa. Goethel ist zum Erliegen gekommen. Die Firma ist nicht mehr erreichbar, Anrufe bleiben unbeantwortet. Grds. besteht weiterhin Interesse an einem Glasfaseranschluss für Rf.</p>

	<p>Fr. Elser: Das Treffen aller Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister wurde am 17.06.24 in der Verwaltung abgehalten. Themen waren u.a. kommunale Nachhaltigkeit, dass OR-Sitzungen im Hinblick auf die Protokollierung nicht unnötig in die Länge gezogen werden sollen, die Nutzung von gemeindlichen Wappen u. die Beachtung des Urheberrechtes bei der Verwendung von Fotos. Die Ortsbücherei im DGH Rf kann donnerstags nicht mehr geöffnet bleiben. Eine Öffnung ist aber weiterhin auf Zuruf/Anmeldung per E-Mail möglich. Fr. Ulrike Magerkurth verleiht im Ort Geschirr/Gedecke. Anschließend werden weitere Termine für Rf bekanntgeben. Diese werden auch in der App und im Internet veröffentlicht.</p> <p>Fr. Dr. Jansen: Die EAM prüft u.a. mittels Drohnen die Möglichkeiten zur Installation von Photovoltaik-Anlagen auf gemeindlichen Gebäuden. Möglicherweise soll auch auf dem Weizenberg eine PV-Installation erfolgen. Aktuell sind keine Details bekannt. Sofern das Vorhaben weiter verfolgt werden sollte, wird eine Info-Veranstaltung in Rf stattfinden.</p>
TOP 6	Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
	<p>Hr. Eder:</p> <p>Die freiw. Feuerwehr Lichtenhagen/Ludolfshausen erhält einen neuen (gebrauchten) MTW als Ersatz für das abgängige TSF. Die Stationierung erfolgt in Ludolfshausen.</p> <p>Der Umbau des Schulhofes der Leinetal-Grundschule Friedland ist in den Sommerferien abgeschlossen worden. Akt. sind alle Jahrgänge dreizügig (insg. ca. 250 Schülerinnen und Schülern).</p> <p>Die temporäre Nutzung für eine weitere Krippengruppe im kath. Kindergarten Friedland wurde bis Mitte 2025 verlängert. Zur Erweiterung des Kindergarten Niedernjesa wurde ein weiteres Gebäude in unmittelbarer Nachbarschaft gekauft. Der Bauantrag zur Unterbringung einer weiteren Gruppe ist gestellt. Die Umbauplanungen (inkl. Varianten zur altersübergreifenden Nutzung) erfolgen in Abstimmung mit der Landesschulbehörde.</p> <p>Die energetische Sanierung der Bedarfssportstätte Friedland soll in Kürze anlaufen. Abgeschlossen wurde die energetische Sanierung des Sporthauses Niedernjesa mit der Einweihungsfeier am 18.06.24. Maßnahmen aus dem Förderprogramm für Sport- u. Schützenvereine zur energetischen Sanierung (Fördersumme 500.000 EUR, komplett abgerufen) sind angelaufen oder bereits mit umfangreichen Programmen in der Umsetzung.</p> <p>Die Haushaltsmittel für Photovoltaikanlagen auf privaten Dächern und Balkonen waren schnell ausgeschöpft.</p> <p>Die Auftaktveranstaltung zum Klimaschutz/Nachhaltigkeit am 07.02.24 war mit über 60 Personen gut besucht. Der 3. Öffentliche Strategieworkshop findet am 10.09. um 18 Uhr im DGH Rf statt. Weiter wird es am 18.09.24 einen Vortrag der Energieagentur Göttingen u. des gemeindlichen Klimaschutzmanagements zur energetischen Sanierung geben.</p>

Der Rat hat am 15.02.24 das integrierte Klimaschutzkonzept der Gemeinde Friedland beschlossen. Dies umfasst einen Bericht zur Energie- u. Treibhausgasbilanz, Potenzialanalysen, Klimaschutzszenarien bis 2040 sowie eine Verwaltungsbilanz mit der Zielsetzung der klimaneutralen Verwaltung bis 2035. Die Umsetzung des Maßnahmenkataloges steht unter Vorbehalt der Finanzierbarkeit.

Die ersten Defibrillatoren sind installiert. Weitere Standorte in den einz. Ortschaften sollen folgen.

Die Bauarbeiten für die PWC-Anlage an der BAB 38 bei Elkershausen sind angelaufen. Auf einer Teilfläche (Fläche Parkplatz) können zur Zeit, aufgrund archäologischer Untersuchungen durch den Landkreis Göttingen, keine Arbeiten erfolgen.

Die Baumaßnahmen „Roter Berg“ in Stockhausen sind abgeschlossen. Demnächst soll der „Bauerweg“ in Ballenhausen ausgebaut werden.
Das Anhörungsverfahren zum Planfeststellungsverfahren Suedlink-Trasse ist abgeschlossen.

Am 24.05.24 fand das Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen des Wendebachstausees statt.

Am 01.09.24 wurde die Einzelberg-Rallye für Kinder abgehalten.

Vom 16.09. – 20.09.24 wird die Gesundheitswoche stattfinden (Einzelheiten im nächsten Mitteilungsblatt).

Zur Durchführung der Friedland-Partnerschaftstreffen werden Gastfamilien (vorrangig zur Unterbringung der Gäste aus den Partnerschaften in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg) gesucht. Interessierte können sich gerne bei der Verwaltung melden.

Die Verkehrsbereisung erfolgte 03.04. Seitens des ORs Rf hat Fr. Dr. Jansen beigewohnt. Aus Rf wurden zwei Stellen zur Bereisung gemeldet:

Am Lindenberg/Seibigstr. (L567): Tempo 30

Hier hatte der OR Rf verkehrsberuhigende Maßnahmen vorgeschlagen.

Festgestellt wurde, dass der Weg (Treppe zur Straße hoch) grds. als nicht sicher einzuschätzen ist. Vielmehr sollten Eltern die Kinder dazu bringen, den nur geringfügig längeren, aber dafür deutlich sicheren Weg in nördliche oder südliche Richtung über die Kirchstraße zu wählen.

Die Polizei stellt ferner in Frage, ob die Aufrechterhaltung der Treppe überhaupt noch erfolgen sollte.

Bedenken können grds., aufgrund des schmalen Gehweges, nachvollzogen werden.

Die Verkehrszahlen sind hier für eine Landstraße äußerst gering, die Verkehrsteilnehmer mehrheitlich ortskundig.

Somit sind keine verkehrsrechtlichen Maßnahmen erforderlich.

Ecke Talstr. / Seibigstr. (L 567): Installation eines Verkehrsspiegels

Aus Rf wird die Aufstellung eines Verkehrsspiegels beantragt, da beim Einbiegen auf die Ortsdurchfahrt die Sicht stark eingeschränkt ist. Verkehrsteilnehmer haben sich an unübersichtlichen Kreuzungen hineinzutasten, bis die Übersicht gegeben ist, gem. § 8 II StVO. Damit wird die Verkehrssituation im Regelfall durch die allg. Verhaltensregeln der StVO abschließend geregelt. Die Darstellung durch einen Verkehrsspiegel erfolgt nur verkleinert, sodass Entfernungen herannahender Fahrzeuge, bedingt durch die konvexe Wölbung, falsch eingeschätzt werden können.

Durch den Verlauf der Ortsdurchfahrt über die Kuppe in einiger Entfernung können herannahende Fahrzeuge allerdings schon recht frühzeitig gesehen werden. Zudem ist der trompetenförmige Einmündungsbereich hier so breit, dass die Sicht ausreichend ist,

	<p>wenn man sich mit dem Fahrzeug möglichst weit rechts hält und bis an die Blockmarkierung vorfährt. Insofern ist die Sicht hier insgesamt auch ohne Verkehrsspiegel noch ausreichend. Aufgrund der genannten Einschränkungen wäre die Aufstellung eines Verkehrsspiegels für die Verkehrssicherheit insgesamt nicht förderlich. Allerdings fällt auf, dass die angesprochene Blockmarkierung hier stark abgängig ist und einer Erneuerung bedarf.</p> <p>Somit werden die Blockmarkierungen an den Einmündungen in die Ortsdurchfahrt durch die Straßenmeisterei erneuert.</p>
TOP 7	Einwohnerfragestunde
	<p>Fr. Lehmann: Fragt nach einer möglichen Nachfolge zur Betreuung der Ortsbücherei Rf. Sie hatte diese Aufgabe 2015 übernommen und kann diese aus zeitlichen Gründen nicht weiter wahrnehmen. Sie regt an, Leute aus dem Ort aktiv anzusprechen und Werbung zu machen.</p> <p>Aus dem Publikum: In Bezug auf die steigenden Besucherzahlen auch durch Kinder aus Thüringen, wird dringend abgeraten, eine „Ost-West-Diskussion“ anzustoßen.</p> <p>Hr. Groß stellt den sportlichen Charakter des Freibades in den Fokus und appelliert dafür keine Selektion/Trennung zwischen „Ost und West“ vorzunehmen.</p> <p>Fr. Jansen merkt an, dass die Nutzungszeiten der Schule(n) im Voraus in der Dorf-App kommuniziert wurden, sodass man sich ggf. darauf einstellen konnte bzw. die Möglichkeit für ein zeitliches Ausweichen hatte.</p>
TOP 8	Zivilcourage - Umgang im Dorf untereinander
	<p>Ortsbgm. Knörgen: In letzter Zeit gibt es im Ort eine „gewisse Unruhe“. Gegenüber anderen Mitmenschen solle ein aufmerksamer Umgang gepflegt werden. Sofern Straftat verübt werden, sind diese zu melden/zur Anzeige zu bringen. Auch darf vor dem Absetzen eines Notrufes nicht zurückgeschreckt werden. Im Falle der Fälle soll man sich als Zeuge zur Verfügung stellen und nicht wegsehen. Nur so ist Hilfe möglich.</p> <p>Hr. Groß berichtet, dass z.Z. von einer Einzelperson ausgegangen wird. Teilweise wollten Einwohner aufgrund bestimmter Vorfälle Rf bereits verlassen, um Anfeindungen zu entgehen. Er berichtet, dass Beleidigungen gerufen oder Steine auf Autos geworfen wurden. Auch wurde ein Galgen in der (offenen) Kabine eines Schleppers deponiert.</p>
TOP 9	AED im Dorf - Schulungen bis Erste-Hilfe Kurse
	<p>Ortsbgm. Knörgen: Beim Camping-Platz wurde ein AEG installiert. Auch wurde hierzu ein Erste-Hilfe-Kurs abgehalten. Es wird aktuell für einen weiteren AEG ein geeigneter Standort gesucht. Er schlägt hierbei das Feuerwehr-Gerätehaus als möglichen Standort vor. Ferner werden weitere Erste-Hilfe-Kurse für Rf gewünscht.</p>

	<p>Hr. Groß: Regt an, den Kindergarten Rf als möglichen Standort für den AEG in Betracht zu ziehen.</p> <p>Ortsbgm. Knörgen fragt, ob seitens der Gemeinde Übungs-AEG zur Verfügung stehen.</p>
TOP 10	Anfragen und Anregungen
	<p>Ortsbgm. Knörgen verliest den Antrag des Heimatvereins Reiffenhausen (Protokoll-Anhang). Anschließend fragt er, ob sich wer (Gruppen, Vereine ggf. Einzelpersonen) zur Pflege des Kriegerdenkmals bereiterklären. Aktuell erhält der Heimatverein hierfür eine Entschädigung i.H.v. 100 EUR jährl.</p> <p>Ortsbgm. Knörgen verliest das Schreiben der Anwohner in der Seibigstraße (Protokoll-Anhang). Hr. Eder nimmt das Schreiben entgegen und wird dies weitergegeben.</p> <p>Ortsbgm. Knörgen berichtet, dass Hr. Munke (Ratsherr) ihn angesprochen hat. Im Bauausschuss wurden Schlaglöcher im Wendehammer/Parkplatz des DGH Rf thematisiert. Ortsbgm. Knörgen teilt mit, dass seitens der ORs keine Anträge oder Mitteilungen an den Bauausschuss gestellt wurden.</p> <p>Ortsbgm. Knörgen erläutert die Zusammensetzung der OR-Mittel und teilt mit, dass für dieses Jahr aktuell noch rund 74 EUR zur Verfügung stünden und damit die Mittel quasi aufgebraucht sind.</p>
TOP 11	Einwohnerfragestunde
	Keine weiteren Fragen.
TOP 12	Schließung der Sitzung
	Ortsbgm. Knörgen schließt die Sitzung um 20:23 Uhr.

(Knörgen)
Ortsbürgermeister

(Eder)
von der Verwaltung
zgl. Protokollführer